



[www.sbtc-schweiz.ch](http://www.sbtc-schweiz.ch)

## STAFFORDSHIRE BULL TERRIER CLUB SCHWEIZ

FCI / SKG anerkannt  
seit 1997

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach einem erneuten Verbot von 4 Hunderassen im Kanton Zürich sehen sich der Staffordshire Bullterrier Club, zusammen mit den anderen betroffenen Rasseclubs, gezwungen, gemeinsam für unsere Rechte zu kämpfen.

Die Situation ist Ihnen allen bekannt: Nach dem tragischen Unglück in Oberglatt, haben die Medien und einige Politiker eine unseriöse Hetzkampagne gegen Hunde eines bestimmten Phänotyps geführt und somit ein Feindbild geschaffen. Statistiken so wie die Meinung von Verhaltensforschern und Kynologen wurden einfach ignoriert.

In den letzten Jahren mussten viele verantwortungsbewusste Hundehalter spüren, dass sie auf Grund ihres geliebten Vierbeiners plötzlich zu Menschen zweiter Klasse degradiert wurden. Dies, obwohl weder sie noch ihr Hund irgendwem etwas getan hatten oder auch nur im Ansatz auffällig waren.

Trotz all unseren Bemühungen Aufklärungsarbeit zu leisten und Gehör bei den verantwortlichen Stellen zu erlangen, verhärtet sich die Situation immer mehr.

Nach der Abstimmung in Zürich dürfte jedem klar sein, wie einfach es in der Schweiz ist, Hunderassen zu verbieten. Wenn wir uns jetzt nicht gemeinsam wehren, könnte es passieren, dass sich die Verbote auf weitere Rassen ausdehnen.

Menschen, welche einen Hund als Waffe oder rein aus Prestige halten, werden dies auch weiter tun. Es wird die nächste Rasse missbraucht oder gar nicht definierbare Hunde gezüchtet. Wir können nur etwas fürs Volk und für alle Hunderassen tun, wenn wir bei den Haltebedingungen anfangen und klare, gesamtschweizerische Richtlinien erwirken. Doch in aller erster Linie müssen wir nun dafür sorgen, dass es keine weiteren Diskriminierungen an Mensch und Hund gibt, allein auf Grund ihrer Rasse.

Um unsere Anliegen professionell und gezielt vorbringen zu können, benötigen wir Hilfe. Es reicht nicht mehr aus, Briefe zu schreiben. Wir müssen mit rechtlichen Mitteln vorgehen: Es wurde eine Beschwerde gegen das neue Hundegesetz im Kanton Zürich eingereicht, in dem eine Verletzung der Rechtsgleichheit, der Wirtschaftsfreiheit, der Niederlassungsfreiheit sowie des Grundsatzes der Gewaltenteilung geltend gemacht wird.

Da dies mit sehr hohen Kosten verbunden ist, sind wir dringend auf Sponsoren und Gönner angewiesen.

Spendenkonto: PC 90-119111-1, Staffordshire Bullterrier Club Schweiz, 8583 Sulgen  
Verwendungszweck: Beschwerde gegen Rasseverbot im Kanton Zürich  
Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie es nicht wünschen, als Spender auf unserer Homepage aufgeführt zu werden.

Wir danken herzlich für ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Namen des Vorstandes des SBTC  
Christina Berti, Kassierin